

## Morgengebet in der Woche vom 1. bis zum 7. September

O Herr, öffne meine Lippen,  
**damit mein Mund dein Lob verkünde.**  
Ich will den Herrn preisen Tag für Tag  
**und seinen Namen loben immer und ewig.**  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**  
**Halleluja. Amen.**

### Lied – EM 80

1. Ich erhebe mein Gemüte / betend, o mein Gott, zu dir; / ich vertraue  
deiner Güte, / nur von dir kommt Hilfe mir. / Du verlässt die Deinen  
nicht, / die zu dir die Zuflucht nehmen. / Wer dir Treu und Glauben  
bricht, / den wirst du gewiss beschämen.

2. Zeige, Herr, mir deine Wege, / mach mir deinen Rat bekannt, / dass  
ich treulich folgen möge / jedem Winke deiner Hand. / Leit in deiner  
Wahrheit mich, / führe mich auf rechtem Pfade. / Gott, mein Heil, ich  
suche dich, / harre täglich deiner Gnade.

3. Gott ist treu und gut, er zeigt / Irrenden die rechte Bahn, / macht ihr  
Herz zu ihm geneiget, / nimmt sie mit Erbarmen an. / Elenden erstrahlt  
sein Licht, / dass sie nicht den Weg verfehlen; / Schwachen fehlt's an  
Hilfe nicht, / wenn sie ihn zum Troste wählen.

4. Herr, behüte mich auf Erden; / ich bin hilflos, rette mich. / Lass mich  
nicht zu Schanden werden; / ich vertrau allein auf dich. / Gib, dass  
Treu und Redlichkeit / Schutz in meinem Leben seien. / Gott, du wollst  
von allem Leid / bald dein Israel befreien.

T (nach Psalm 25): Matthias Jorissen 1793  
M: Loys Bourgeois 1551

### Psalm 146

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!  
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,  
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.  
Verlasset euch nicht auf Fürsten;  
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon,  
und er muss wieder zu Erde werden;  
dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,  
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,  
der Himmel und Erde gemacht hat,  
das Meer und alles, was darinnen ist;  
der Treue hält ewiglich,  
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,  
der die Hungrigen speiset.

Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.

Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr behütet die Fremdlinge

und erhält Waisen und Witwen;

aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der Herr ist König ewiglich,

dein Gott, Zion, für und für.

Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

#### Stille

#### Gebet

Zu Beginn dieses Tages will ich mein Vertrauen auf dich setzen, o Herr,  
denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.

Schenk uns einen Tag, der erfüllt ist mit deinem Frieden.

Lass unsere Hoffnung nicht scheitern.

Verbirg dich nicht vor uns.

In deiner sorgenden Liebe trägst du uns.

Du allein kennst uns ganz.

O Gott, bleibe bei uns, heute und alle Tage.

Amen.

## Mittagsgebet in der Woche vom 1. bis zum 7. September

Wochenspruch: **Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir gutes getan hat.**

Psalm 103,2

**Lied – EM 15 „Lobe den Herrn, meine Seele“**

## Römer 8, 14-17

Denn welche der Geist Gottes treibt,  
die sind Gottes Kinder.

Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen,  
dass ihr euch abermals fürchten müsset;  
sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen,  
durch den wir rufen: Abba, lieber Vater!

Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist,  
dass wir Gottes Kinder sind.

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben,  
nämlich Gottes Erben

und Miterben Christi, da wir ja mit ihm leiden,  
damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

## Fortlaufende Bibellese

Sonntag:	Psalm 146
Montag:	Jeremia 1,1 – 10
Dienstag:	Jeremia 1,11 – 19
Mittwoch:	Jeremia 2,1 – 13
Donnerstag:	Jeremia 3,1 – 10
Freitag:	Jeremia 3,21 – 4,4
Sonnabend:	Jeremia 6,9 – 26

## Stille

## Gebet

Herr, unser Gott,  
du hast unzählige stille Wege,  
auf denen du möglich machst,  
was unmöglich scheint.  
Gestern war noch nichts sichtbar,  
heute nicht viel,  
aber morgen steht es vollendet da,  
und nun erst gewahren wir, rückblickend,  
wie du unmerklich schufst,  
was wir unter großem Lärm  
nicht zustande gebracht haben.

(Jeremias Gotthelf)

## Unser Vater

## Segen

Gott, segne uns mit dem Geist der Freiheit,  
der uns voller Vertrauen zu dir beten lässt  
und uns die Gewissheit schenkt, deine Kinder zu sein.  
Amen.

## Abendgebet in der Woche vom 1. bis zum 7. September

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,  
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.**

### Lied – EM 14

1. Danket dem Herrn! / Wir danken dem Herrn, / denn er ist freundlich /  
und seine Güte währet ewiglich, / sie währet ewiglich, / sie währet  
ewiglich.

2. Lobet den Herrn! / Ja, lobe den Herrn / auch meine Seele; / vergiss  
es nie, was er dir Guts getan, / was er dir Guts getan, / was er dir Guts  
getan.

3. Sein ist die die Macht. / Allmächtig ist Gott; / sein Tun ist weise / und  
seine Huld ist jeden Morgen neu, / ist jeden Morgen neu, / ist jeden  
Morgen neu.

4. Groß ist der Herr; / ja, groß ist der Herr; / sein Nam ist heilig / und  
alle Welt ist seiner Ehre voll, / ist seiner Ehre voll, / ist seiner Ehre voll.

5. Betet ihn an! / Anbetung dem Herrn; / mit hoher Ehrfurcht / werd  
auch von uns sein Name stets genannt, / sein Name stets genannt, /  
sein Name stets genannt.

6. Singet dem Herrn! / Lobsinget dem Herrn / in frohen Chören, / denn  
er vernimmt auch unsern Lobgesang, / auch unsern Lobgesang, / auch  
unsern Lobgesang.

T (Nach Psalm 103): Johann Gramann um 1530 (Str. 1-4), Königsberg 1549 (Str. 5)  
M: 15. Jh. / geistlich bei Hans Kugelman 1540

### Psalm 103

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

Der dir alle deine Sünde vergibt  
und heilet alle deine Gebrechen,  
der dein Leben vom Verderben erlöst,  
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden  
und vergilt uns nicht nach unserer Missetat.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,  
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

So fern der Morgen ist vom Abend,  
lässt er unsere Übertretungen von uns sein.

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,  
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

Lobe den Herrn, meine Seele!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Herr, mein Gott,  
ich danke dir, dass du diesen Tag zu Ende gebracht hast.  
Ich danke dir, dass du Leib und Seele zur Ruhe kommen lässt.  
Deine Hand war über mir und hat mich behütet und bewahrt.

Vergib allen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages  
und hilf, dass ich allen vergebe, die mir Unrecht getan haben.  
Lass mich in Frieden unter deinem Schutz schlafen  
und bewahre mich vor den Anfechtungen der Finsternis.

Ich befehle dir die Meinen, ich befehle dir dieses Haus,  
ich befehle dir meinen Leib und meine Seele.  
Gott, dein heiliger Name sei gelobt.  
Amen.

(Dietrich Bonhoeffer)